Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wie urteilt die Presse über den "Nebelspalter"

"St. Galler Tagblatt" vom 22. Januar 1923:

"Zwei Sondernummern haben den neuen Jahrgang eröffnet; die mit trefflicher Satire gesättigte, sehr unterhaltsame "Spießer"-Nummer und eine fröhliche Wintersports Mummer, die sehr reichhaltig ist. Die Spießer-Nummer behandelt in Bib und Wort den Menschen dessen dessen der Auch aufhört und der auf der Welt nichts Wichtigeres kennt, als das liebe Ich. Dieser "Ich-Rultur" gelten die flott hingeschmissenen Karifaturen. Die Sportnummer hat ebenfalls gut heimatlichen Charafter. Wir sinden darin ansprechende Gedichte aus dem Davosertal. Der Stisührt in der Rummer das Zepter. Es ist nicht daran zu zweiseln, daß beide Sondernummern sehr begehrt werden. Paul Altheer redigiert mit Eiser das gute schweizerische Withatt, der Versage E. Löpfebenz sort für gediegene Ausstattung."



Graphologischer Briefkasten

An Elsy. Sie sind mit starker Phantasie ausgestattet, haben Freude an allem Schönen und Guten und lieben das Reich der Träume. Bedeutende Willenskraft verraten die Grundstriche. Die -f. zeigen eine dis zur Destigkeit gehende Entschlossenheit. Umsicht und Ordnungssimn verraten die -i- Punkte. Sie sind ein Wesen, mit dem man gerne verkehrt, weil siebenswürdig in den Umgangskormen und anregend in der Unterhaltung.

Die Urteile au Fr. 2 und 4, je nach Ausstührlichkeit, werden per Brief augestellt. Die Gebühren sind, augüglich je 20 Sie. Porto, den Anfragen in Briefmarken beizulegen ober auf ben Posichsektonto IX 637 einzugahlen. Per Nachnahme werden keine Utreile abgegeben. Der Berlag behalt sich vor, besondere Interesse ürteresse bietende Utreile in der Audrit zu veröffentlichen. Erforderlich zur Beurteilung von handschriften sind mindeftens 10 bis 15 mit Tinte gwanglos geschriedene Zeilen, unter Bestügung der Namensunterschrift.

Timerming Comlinistal Jonitarianin ogistag Loring Land Minister Bound form soon of Julian, Apolfalar Romans, form.

Er filft firfmr!